



Jahrgang 1917 – Die Schöllenenbahn: Nachtrag zu den SchB-Wagen

Jetzt rollen die Wagen

Bei der Veröffentlichung unseres Artikels im Heft 1/2018 waren leider die Jubiläumswagen noch nicht greifbar. Der Ordnung und der Vollständigkeit halber möchten wir die verspätete Lieferung noch etwas detaillierter vorstellen, haben sich doch beim Neuzugang gegenüber den in früheren Jahren gelieferten SchB-Wagen wichtige Kleinigkeiten geändert. Der Gesamteindruck wird dadurch wesentlich verbessert.

Von René Stamm (Text und Fotos)

Nun sind sie da, die beiden Schöllenenbahnwagen und komplettieren so den letztjährig angekündigten und teilweise ausgelieferten Jubiläumzug von LGB. Der Gesamteindruck dieser zwei Personenwagen ist erfreulich. Auf den ersten Blick fällt sofort die gediegene Farbgebung auf. Auch die Beschriftung, wie könnte es anders sein, ist vollständig, aber mit der Wagennummer und den Revisionsdaten auch unterschiedlich vorhanden. Die Drehgestelle sind für gute Fahreigenschaften mit Metallradsätzen ausgerüstet, die

vier Türen lassen sich sogar öffnen, und auch die Inneneinrichtung ist komplett vorhanden. Selbstverständlich kann der Bahnbetreiber das Innere der beiden Wagen je nach Gusto mit Fahrgästen bevölkern. Das eigentlich österreichische Wagengehäuse wurde mit der Montage der vorbildgetreuen Dachlüfter und den typischen Griffen bei den Wagenübergängen «verschweizert». Dieser Kompromiss stellt kein Problem für den eingefleischten LGB-Bahner dar. Es ist hier nicht üblich, bei neuen Produkten sofort zum Massstab zu

greifen. Wirklich spannend! Bei den Modellen von LGB zählen die Betriebssicherheit und vor allem einfach der Gesamteindruck. Bei der echten Gartenbahn liegen die Probleme anderswo. Der Lieferung der Wagen liegen neben den Fahrzieltafeln auch zusätzliche Kupplungshaken bei. Dessen Montage sei auf jeden Fall empfohlen, wird doch so im Bergbetrieb das Entlaufen von Wagen verhindert.

Der neue Jubiläumzug passt also genau in das Konzept von LGB und den Freunden dieser Bahngesellschaft. 